

PRESSEINFORMATION

11. MÄRZ 2013 / 2 SEITEN

KLOSTER HIRSAU: SONDERFÜHRUNG AM 17. MÄRZ

Kloster Hirsau

Besichtigung der Hirsauer Marienkapelle mit Bibliothekssaal“

*Die Marienkapelle in Hirsau ist Zeugnis einer langen und bewegten
Klostergeschichte. Sie steht im Mittelpunkt einer Sonderführung am 17. März um
14.30 Uhr. Besonderer Höhepunkt: der Bibliothekssaal im Obergeschoss.*

Ein Schmuckstück spätgotischer Architektur im Nordschwarzwald feierte 2008 sein 500-jähriges Jubiläum: die Marienkapelle in Hirsau. Das einzige Klausurgebäude, das beim Brand im Jahre 1692 versehrt blieb. Seit dem 18. Jahrhundert dient sie als evangelische Gemeindekirche. Sie beherbergt mehrere wertvolle Epitaphe, die sowohl die Gründungs- als auch die Ausbauphase des Hirsauer Klosters historisch beleuchten. Der Bibliothekssaal im Obergeschoss ist nur in begrenztem Rahmen der Öffentlichkeit zugänglich und daher ein besonderer Punkt in dieser Führung, denn seit der Komplettierung mit den 12 originalen Bücherschränken spüren Sie das Flair des 16. Jahrhunderts. Ein weiterer Höhepunkt wird am Ende des Rundgangs ein Besuch des Klostermuseums sein. Dort werden Sie einen Einblick in die mittelalterliche Buchkunst mit den speziellen Farben, Tinten und Schreibgeräten der Mönche erhalten.

Wer also diese Chance nutzen möchte, sei herzlich eingeladen an der Sonderführung am 17. März um 14.30 Uhr teilzunehmen.

SONDERFÜHRUNG

Marienkapelle und Bibliothekssaal im Kloster Hirsau

Sonderführung in Kloster Hirsau

Referent: Dipl. Ing. Brigitte Bernert, Freie Architektin

Sonntag, 17. März 2013, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Hirsau, Klosterareal St. Peter und Paul, Eingang Marienkapelle

Hinweis: Der Bibliothekssaal ist nicht für Rollstuhlfahrer / Menschen mit Gehbehinderung zugänglich (Wendeltreppe).

ANMELDUNG & PROGRAMM

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2011 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg,
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de
(Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

11. MÄRZ 2013 / 2 SEITEN

KLOSTER HIRSAU: SONDERFÜHRUNG AM 17. MÄRZ

Für die Sonderführung mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 07051.167-399. Das Programm mit allen Sonderführungen in Kloster Hirsau erhält man in der Stadtinformation Calw, im Internet unter www.schloesser-und-gaerten.de, über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser und Gärten (07251.74-2770) oder per E-Mail über prospektservice@staatsanzeiger.de. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2011 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).